



Reiseinformationen Tansania

Reisevorbereitung: Die richtige Reisevorbereitung ist unumgänglich und oft lebensnotwendig, um das Abenteuer Afrika richtig genießen zu können. Wir möchten Ihnen hier ein paar Tipps und Ratschläge geben, wie Sie dieses tun können. Auf ein paar Dinge sollten Sie unbedingt achten, wie z.B. die medizinische Vorsorge. Medizinisch beraten können und dürfen wir nicht! Hier konsultieren Sie am besten Ihr Tropeninstitut bzw. Hausarzt.

Wichtig: Bitte machen Sie von Ihrem Pass und von Ihrem Flugticket eine Kopie und hinterlegen Sie diese bei jemandem, der diese im Notfall per Fax zu Ihnen schicken kann. Im Falle eines Verlustes sind diese Kopien unerlässlich für die Beschaffung von Ersatz!

Einreise: Für die Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der vom Ausreisedatum an noch mindestens 6 Monate gültig sein sowie über mindestens 2 freie Seiten verfügen muss. Es besteht eine Visumpflicht für deutsche, österreichische und schweizer Staatsbürger. Ein Visum für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen ist zurzeit bei Einreise erhältlich und kostet aktuell 50,- US Dollar (Stand Juli 2015).

Die Visaanforderungen in Afrika ändern sich ständig. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit den entsprechenden Botschaften oder dem Visaservice für die notwendigen Visa in Verbindung. Bitte beachten Sie die Einreiseinformationen des auswärtigen Amtes und achten Sie auf die Einreisebestimmungen für Kinder (unser deutscher Kinderpass reicht in der Regel nicht aus). Auch das Auswärtige Amt www.auswaertiges-amt.de erteilt Auskünfte. Beachten Sie, dass die Beantragung der Visa in Ihrer eigenen Verantwortung liegt und rechtzeitig beantragt werden muss, falls dies für das entsprechende Land notwendig ist. Bitte stellen Sie zu 100% sicher, dass Sie im Besitz eines gültigen Visums sind, da Abendsonne Afrika nicht verantwortlich gemacht werden kann, wenn Ihnen die Einreise in ein Land verweigert wird. Sie müssen im Besitz eines gültigen Flugtickets sein, welches Ihnen ermöglicht, das Land zu verlassen, in dem die Safari endet. Ansonsten müssten Sie den Beweis erbringen, dass Sie über genügend Kapital (z.B. gültige Kreditkarte) für ein Rückflugticket verfügen. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist eine Gelbfieberimpfung zwingend erforderlich: Tansania und Sansibar erhöhen seit 2011 die Überprüfung der Gelbfieberimpfungen an den Flughäfen und Grenzübergängen. Sollten Sie einen Aufenthalt in Kenia, Uganda, Ruanda oder einem anderen gelbfiebergefährdeten Land vor Einreise nach Tansania gehabt haben, ist ein Gelbfieberimpfnachweis zwingend erforderlich (außer Sie haben sich lediglich unter 12h im Transitbereich eines Flughafens aufgehalten). Bitte informieren Sie sich vor Einreise beim Auswärtigen Amt oder Ihrem Tropenmediziner oder Tropeninstitut ob der Nachweis einer Gelbfieberimpfung vorgeschrieben ist.

Einreise mit Kindern: Kinderpässe haben nicht in jedem Land die gleiche Rechtsgültigkeit. Bitte informieren Sie sich!

Einreise nach Sansibar über Festland Tansania: Das tansanische Gesundheitsministerium hat zwischenzeitlich folgende Regelung verbindlich festgelegt: Einreisen vom Festland Tansanias nach Sansibar werden als Ankunft aus einem Endemie Gebiet angesehen, dadurch wird für die Weiterreise auf die Insel Sansibar der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich. Bitte achten Sie auf entsprechenden Impfschutz!

Botschaft der Vereinigten Republik Tansania

Eschenallee 11; 14050 Berlin; Deutschland
Tel. 030/3030800
Fax 030-30308020

Botschaften in Tansania:

Botschaft der BRD
2nd Floor, Umoja House
Mirambo ST/Garden Ave; PO Box 9541; Dar es Salaam; Tansania
Tel.: +255 (0)22 21174 -09/15
Fax: +255 (0)22 211 29 44

Honorargeneralkonsulat d. Republik Österreich

Msasani Peninsula; Plot 1674/2 Slipway RD
PO Box 105526; Dar es Salaam; Tansania
Tel.: +255 (0)22 260 14 92
Fax: +255 (0)22 260 15 03

Botschaft der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Kinondoni RD, Plot 79
PO Box 2454; Dar es Salaam. Tansania
Tel.: +255 (0)22 266 60-08/-09
Fax: +255 (0)22 266 67 36



Land und Leute: Tansania, fast doppelt so groß wie Deutschland, ist Heimat von etwa 40 Millionen Menschen, die über 120 verschiedenen Ethnien angehören. Dennoch präsentiert sich das Land seit der Unabhängigkeit im Jahr 1961 als politisch stabile Einheit. Amtssprachen sind Swahili und Englisch.

Das Inland Tansanias ist gekennzeichnet durch unterschiedlichste landschaftliche Merkmale. Dazu gehören z.B. der Kilimanjaro als höchster Berg Afrikas sowie verschiedene andere vulkanische Landschaftsformen im Norden des Landes, etwa das Ngorongoro Hochland mit dem berühmten Krater. Die gleichen tektonischen Ursachen ließen auch die gewaltigen Seen an der Westgrenze des Landes entstehen, den Tanganyika See, zweitiefster Süßwassersee der Welt oder den größte See Afrikas, der Lake Viktoria. - Der Großteil des Landes besteht jedoch aus Plateaulandschaften, die durch ausgedehnte Savannen und Halbwüsten mit Hügelgruppen und vereinzeltem Baumbestand charakterisiert sind. Hier finden sich auch die typischen Akazien- und Affenbrotbäume, die für viele das klassische Bild von Afrika versinnbildlichen.

Klima: Tansania ist fast das ganze Jahr hindurch hervorragend zu bereisen. Einzig die große Regenzeit, Mitte März - Mai trübt die Reisefreuden. Juni - Oktober sind trockene Monate und schön für die Tierbeobachtung. Die kleine Regenzeit mit verhaltenen Schauern im November / Dezember ist eine interessante Nebensaison. Beliebt sind Januar und Februar zwischen den beiden Regenzeiten mit besten Tierbeobachtungsoptionen im Süden der Serengeti. Die Tagestemperaturen bleiben relativ stabil im Bereich von ca. 25° C. Je nach Jahreszeit und Höhe des Aufenthaltsortes ergeben sich einige Grad Abweichung.

Sansibar Hinweise: Aufgrund von starken Gezeitenunterschieden sowie vorgelagerten Riffen ist das Baden im Meer nur bedingt möglich. Bitte vergessen Sie Ihre Badeschuhe nicht! Beachten Sie die Kurtaxe von 1 US\$ pro Person pro Tag, die von den Hotels vor Ort abgerechnet wird.

Sicherheit: Wie in jedem Land der Welt soll man vorsichtig sein. Bitte lassen Sie nicht Ihre Wertgegenstände im Hotelzimmer liegen. Es gibt kleine Geldschränke wo man diese einschließen sollte. Bitte tragen Sie keine großen Summen Bargeld und teuren Schmuck bei sich. Bitte lassen Sie keine Wertsachen sichtbar im Reisewagen liegen. Die Kamera sollte am Halfter um die Schulter getragen werden. Bitte schließen Sie die Hotelzimmer ab, wenn Sie sie verlassen

Sexualität und insbesondere Homosexualität in der Öffentlichkeit sind in Tansania noch Tabu-Themen und Freizügigkeit in Kleidung und Verhalten wird teilweise sogar gesetzlich geahndet. Reisende werden gebeten, sich in dieser Hinsicht sehr zurückhaltend zu präsentieren, sobald sie sich außerhalb der Unterkunft bewegen.

Flug: Bitte bestätigen Sie alle Flüge 72h vor Abflug (meist kann das die Unterkunft oder Ihr Führer übernehmen).

Achtung: Die Abfluggebühr/Flughafensteuer von Sansibar beträgt derzeit ca. 48,- US\$ für internationale Abflüge und ca. 10,- US\$ für nationale Abflüge. Die Gebühr muss vor Ort entrichtet werden. Bitte halten Sie einen entsprechenden Geldbetrag bereit.

KLM

Tansania: +255 (0)22 2163914/5
Deutschland: +49 (0) 69 299 937 70

British Airways

Tansania: +254 203 277400
Deutschland: +49 (0) 421 5575 758

Swiss

Deutschland: +49 (0) 69 867 98 000
Schweiz: +41 848 700 700

Emirates

Deutschland: +49 69 945 192 000
Tansania: +255 /22 2116100 / 1/ 2

Zeitzone: Die Zeitverschiebung zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt +2 Stunden. Während der mitteleuropäischen Sommerzeit beträgt die Zeitverschiebung +1 Stunde.

Gepäck: Auf dem internationalen Flug beträgt das Gepäcklimit 20kg zzgl. Handgepäck. Für Safarireisende: Bitte verzichten Sie auf Hartschalenkoffer. Verstauen Sie Ihr Gepäck lieber in weichen Koffern/Reisetaschen vor allen Dingen wasser- und staubdicht. Während der Safaris und Überlandfahrten werden nämlich viele ungeteerte Straßen und Pisten benutzt. Bei Inlandsflügen und den meisten Safariflügen besteht die Gepäckbeschränkung, je nach Reise, 15kg.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es an den großen internationalen Flughäfen immer häufiger zu einem verspäteten Eintreffen der Gepäckstücke kommt. Daher empfehlen wir Ihnen, Kleidungsstücke für ca. 2 Tage, wichtige Reiseutensilien sowie benötigte Medikamente im Handgepäck zu befördern.

Banken: Die Öffnungszeiten der Banken sind von Mo bis Fr 08:30 -12:30 Uhr, Sa 08:30-11:30 Uhr. Einige Banken und Wechselstuben haben auch bis 16:00Uhr geöffnet.

Geld: Empfohlen wird die Mitnahme von US\$ Bargeld und nur evtl. Reiseschecks (Achtung: hier kommen Gebühren beim Kauf und bei Einlösung dazu). Bitte achten Sie darauf, dass die US\$ Scheine **nicht älter als 2009** und in einwandfreien Zustand sind (nicht eingerissen). Reiseschecks können in manchen Banken und Wechselstuben gegen Vorlage des Originalkaufbeleges, Reisepass und manchmal mit etwas Geduld getauscht werden (Reiseschecks und Originalquittung bitte nie zusammen aufbewahren). Die Sicherheit ist hier bei Verlust aber sehr hoch. Die Landeswährung sind tansanische Schilling.

Kreditkarten werden nur sehr eingeschränkt akzeptiert (Flughäfen, Unterkünfte, Restaurants und manche Shops). Die meisten Unternehmen verlangen allerdings einen Aufschlag bei Bezahlung mit Kreditkarte. American Express wird nicht angenommen, Mastercard selten.

Trinkgelder allgemein: Trinkgeld ist nicht selbstverständlich und absolut kein Muss. Wenn Sie allerdings einen sehr guten Service erhalten haben und eine Anerkennung geben möchten, hier folgende Anhaltspunkte:

Reiseleiter: Wenn Sie mit Ihrem Reiseleiter zufrieden waren, empfehlen wir 8-10 US\$ pro Gast und Tag.

Safariguide (falls nicht identisch mit Reiseleiter): Meist sind die Guides gut ausgebildet und teilen ihr Wissen gerne mit Ihnen. Haben die Guides einen guten Job getan, dann empfehlen wir 8-10 US\$ pro Gast und Tag für den Safariguide.

Lodges und Safaricamps: Wenn Sie mit dem Service der Unterkunft sehr zufrieden waren, empfehlen wir 3-5 US\$ pro Gast und Tag in die allgemeine Trinkgeldkasse „Tipping-Box“ zu geben, da diese dann unter allen Angestellten aufgeteilt wird. Dies stellt sicher, dass auch die Angestellten hinter den Kulissen (Köche, Wäscherei, etc.) etwas davon erhalten.

Hotels: In Hotels empfehlen wir 1-2 US\$ pro Gast und Tag für die Zimmermädchen.

Gepäckträger: 1-2 US\$ pro Gast und Transport. Restaurants: 5 – 10% vom Rechnungsbetrag.

Gesundheitsvorsorge: Der Standard-Impfschutz gegen Polio, Diphtherie und Tetanus sollte aufgefrischt werden. Eine Hepatitis A/B Impfung wird empfohlen. Tansania ist Malaria-Gebiet und eine Prophylaxe ist empfehlenswert. Vom Baden in Flüssen und Seen ist wegen zum Teil vorkommenden Bilharziose-Erregern abzuraten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt, dem Gesundheitsamt, bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten oder bei Ihrem zuständigen Tropeninstitut. Wir empfehlen auf jeden Fall einen Arzt- und Zahnarztbesuch vor der Reise, um unliebsame Überraschungen vor Ort so weit wie möglich zu vermeiden. **Sollten Sie einen Aufenthalt in Kenia, Uganda oder Ruanda vor Einreise nach Tansania gehabt haben, ist ein Gelbfieberimpfnachweis zwingend erforderlich (außer Sie haben sich lediglich unter 12h im Transitbereich eines Flughafens aufgehalten). Auch für Weiterreisen nach Sansibar ist ein Gelbfieberimpfnachweis erforderlich. Bitte informieren Sie sich vor Einreise beim Auswärtigen Amt oder Ihrem Tropenmediziner ob der Nachweis einer Gelbfieberimpfung in Ihrem Fall vorgeschrieben ist.**



Mit dem Tropeninstitut Heidelberg haben wir besonders gute Erfahrungen gemacht. Telefon: +49-(0)6221 5622905 Selbstverständlich informieren auch z.B. das Institut für Infektions- und Tropenmedizin der Uni München Telefon: +49-(0)89-2180 13500 und das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg. Telefon.: +49-(0) 42818-0.

Trinkwasser: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Im Zweifelsfalle lieber Wasser mitnehmen. Mineralwasser in Flaschen ist im ländlichen Bereich nicht überall erhältlich.

Essenswünsche/Unverträglichkeiten: Spezielle Anforderungen bezüglich der Mahlzeiten (z.B. Vegetarier) vermerken Sie bitte auf dem Reisefragebogen/Safaribogen, den Sie per Email mit der Buchungsbestätigung/Rechnung erhalten. Bitte beachten Sie, dass wir bestimmte spezielle Nahrungsmittel nicht garantieren können. So gibt es in vielen afrikanischen Ländern z.B. kein glutenfreies Brot und solche Nahrungsmittel müssen, falls gewünscht, selbst mitgebracht werden.

Malaria: Malaria herrscht in allen Ländern im südlichen und östlichen Afrika, wenn auch nur regionsweise. Sie sollten diese Krankheit auf jeden Fall ernst nehmen, auch wenn andere es nicht tun. Die Folgen treten meist erst später auf und können tödlich sein. Die beste Reisezeit ist zwischen April und November, wenn es am Trockensten ist. Auch wenn Sie Malaria Prophylaxe nehmen, heißt das nicht, dass Sie keine Malaria bekommen können. Diese fällt meist nur schwächer aus.

Die beste Vorsorge ist: nicht gestochen zu werden und dafür sorgt die richtige Kleidung, Insektenabwehrmittel und unter einem Moskitonetz zu schlafen. Nachts, am frühen Morgen und ab dem späten Nachmittag ist die Gefahr am größten, gestochen zu werden. Lange Hosen, langärmelige Hemden und Schuhe, die über die Knöchel gehen und imprägnierte Socken geben den besten Schutz. Wer auf Nummer Sicher gehen will, besorgt sich stichfeste Kleidung, z.B. von Fjäll Råven (Material G1000, leider immer noch sehr teuer). Die noch freie Haut sollte mit Insektenschutz eingerieben sein. Es kann vorkommen, dass - selbst in hochwertigen Unterkünften, in denen Moskitonetze vorhanden sind - diese Löcher aufweisen oder sich evtl. in Reparatur befinden. Von daher empfehlen wir Ihnen, sich Ihr eigenes Moskitonetz mitzunehmen (Paketschnur und Nagel nicht vergessen) oder Isolierband zum Überkleben der Löcher.

Tagsüber sollten Sie das Netz auch immer geschlossen halten, da sich die Mücken gerne vor der Sonne verstecken. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Tropeninstitute od. Gesundheitsämter.

Reiseapotheke. Vorschläge: (Fragen Sie bitte auch Ihren Arzt oder Apotheker): Pflaster, Wundsalbe (z.B. Betadine), Kopfschmerztabletten, Tabletten gegen Magenbeschwerden, Bandagen, milde Antibiotika für Erkältungen oder Hautirritationen, Kohletabletten gegen Durchfall.

Persönliche Medikamente: Wenn Sie als Reisender auf spezielle Medikamente angewiesen sind, stellen Sie bitte sicher, dass Sie genügend davon dabei haben. Bitte beachten Sie, dass, wenn Sie rezeptpflichtige Medikamente benötigen, die Rezepte mitzubringen sind. Bitte gehen Sie davon aus, dass viele Medikamente nicht vor Ort erhältlich sind, da die Versorgung in diesen Ländern häufig sehr schlecht ist (ausgenommen Südafrika und Windhoek, Namibia). Sie sollten daher genügend Medikamente dabei haben. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Arzt eine Bestätigung ausstellen, dass Sie die Medikamente benötigen, damit es nicht zu eventuellen Schwierigkeiten beim Zoll kommt. Sie sollten die Reiseleiter über bestimmte Gesundheitszustände z.B. Diabetes, Epilepsie informieren, sowie über Maßnahmen, die im Notfall unternommen werden müssen. Diese Informationen werden vertraulich behandelt. Wir empfehlen außerdem jedem Teilnehmer, eine eigene, kleine Erste Hilfe Tasche mitzunehmen.

Reiseversicherungen: Zwingend ist eine Auslandsrankenversicherung, ausgenommen Sie verfügen über einen privaten Krankenversicherungsschutz, der die Reisen in diese Länder mit abdeckt, da kein Sozialabkommen besteht. Arzt- oder Krankenhausrechnungen werden sofort bar oder mit Kreditkarte gezahlt. Unfall- und Gepäckversicherung sind sehr empfehlenswert.

Eine Reiserücktrittskostenversicherung kann innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt über unsere Homepage oder direkt bei uns telefonisch oder via E-Mail abgeschlossen werden.

Elektrische Geräte/Foto/Video: Die Stromspannung beträgt 220V/50Hz. Sie sollten für Elektrogeräte einen dreipoligen Steckdosen-Adapter nach britischem System dabei haben. Mit einem Zusatzgerät können Videokamera-Akkus über den Zigarettenanzünder im Fahrzeug aufgeladen werden. In den meisten Hotels ist die Stromversorgung gewährleistet. Eine Aufladung der Akkus ist in aller Regel im Zentralbereich des Camps/Lodge möglich. Bitte nehmen Sie unbedingt genügend Film- und Fotomaterial, Ersatzbatterien u.ä. mit, da die Beschaffung vor Ort problematisch und wesentlich teurer ist.

Ausrüstungsliste:

Leichte, bequeme Kleidung, am besten aus Baumwolle, ist überall passend. (Helle oder beige weite Hemden und Hosen halten auch mögliche Moskitos vom Körper). Verwenden sie keine weißen Sachen, da diese die Tiere blenden bzw. Sie zu auffällig wirken. Wegen der teilweise extremen Temperaturen sind immer Badesachen und eine dicke Jacke mitzunehmen. In der kalten Zeit, Juni – Oktober (nachts), ist (besonders am Ngorongoro Krater) sehr warme Schlafbekleidung empfehlenswert, da es im südlichen und östlichen Afrika keine Heizungen gibt. Sonnenschutzmittel, Hüte und bequeme Schuhe sind ganzjährig unbedingt erforderlich.

Bekleidung:

warme Jacke, warmer Pullover
leichte Jacke oder Regenjacke
2 Sweatshirts oder leichte Regenkleidung
T-Shirts, oder Polo-Shirts,
Langärmelige Hemden, lange Hose
1 Ersatzhose (bequem und strapazierfähig), 2 kurze Hosen
Badesachen für Swimmingpools
Wasserabweisende, stabile, feste Schuhe (am besten knöchelhoch)
Badeschuhe und Sandalen für Sansibar

Des Weiteren:

Sonnenschutz (Creme, Hut, Brille) wichtig!
Reisepass (mind. 6 Monate gültig bei Ausreise), Führerschein, Bargeld, Kreditkarte, evtl. Reiseschecks
Reiseapotheke (*siehe erste Seite*)
Reiseversicherungen (Reiseunfall-, Reisegepäck- und Reisekrankenversicherung werden dringend empfohlen bzw. sind erforderlich)
Fernglas, Kamera, Batterien, Filme, Taschenlampe
Insektenschutz (z.B. Autan mit Bayrepell). Mit Autan Sensitive (Lotion oder Stift) haben wir die besten Erfahrungen gemacht. Dieser Anti-Mücken-Schutz ist effektiv, riecht für ein Anti-Mossi-Schutz erstaunlich gut und ist durch den Inhaltsstoff Aloe Vera obendrein pflegend. Für die Wäsche (insbesondere Socken) empfiehlt sich „No-Bite“ (aus der Apotheke)
Ersatzbrille, Sonnenbrille.

Reisemoskitonetz: Dies gilt auch für edle Lodgen, denn nicht alle verfügen über (intakte) Moskitonetze. Wir empfehlen die Mitnahme eines großen Moskitonetzes, welches auch für ein Doppelbett geeignet ist. Bitte nehmen auch eine längere Schnur und starkes Klebeband mit (sollten Sie das Moskitonetz aufgrund der hohen Decke nicht an der Decke befestigen können, hilft es manchmal, eine Schnur von einer Wand zur anderen zu spannen – daher starkes Klebeband – und es daran zu befestigen). Sollte ein lodgeeigenes Moskitonetz vorhanden sein, welches Löcher aufweist, dann kann es helfen, hier ein Klebeband über die Löcher zu kleben bzw. das eigene Moskitonetz darüber zu legen.

Klimatabelle Tansania

Max-Min C°	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dar es Salaam	31/25	31/25	30/24	29/23	29/22	29/20	28/19	28/19	28/19	29/21	30/22	31/24
Zanzibar	32/24	32/24	32/25	30/25	28/23	28/23	27/22	28/22	28/22	30/22	31/23	31/24

Aktuelle Reiseinformation:

Seit Juli 2015 wird in Sansibar eine „infrastructure tax“ im Sinne einer Kurtaxe erhoben. Sie beträgt 1,- US\$ pro Person pro Tag und wird vor Ort im Bade-Hotel direkt abgerechnet. Sie kann nicht vorab inkludiert werden.

Das österreichische Honorarkonsulat in Dar es Salaam ist vorübergehend geschlossen. Stand Juli 2015.
Bitte informieren Sie sich zum aktuellen Status bei Ihrer Abreise.

ACHTUNG: Neue Export-Tarife bei Ausführung von Holzschnitzereien:

Seit März 2015 gelten neue Gebührenbestimmungen für die Ausfuhr von Souvenirs aus Holz. Diese Gebühren werden bei Ausreise am Flughafen erhoben und die Gegenstände werden konfisziert bei Nichtzahlung folgender Gebühren:

- Kosten für Inspection Certificate für Schnitzereien im Wert von unter 300 US\$: 16,- US\$
- Kosten für Inspection Certificate für Schnitzereien im Wert von über 300 US\$: 70,- US\$
- Kosten für Export Permit Certificate für Schnitzereien im Wert von unter 300 US\$: 21,- US\$
- Kosten für Export Permit Certificate für Schnitzereien im Wert von über 300 US\$: 70,- US\$
- „Royalty“ (zusätzliche Lizenzgebühr) pro Kilogramm: 2,50 US\$

Einreise nach Sansibar über Festland Tansania:

Es gibt aktuell keine eindeutige offizielle Vorschrift, dass Reisende, die vom Festland nach Sansibar einreisen eine Gelbfieberimpfung vorweisen müssen. Da die Gelbfieberkontrollen für Einreisende jedoch deutlich zugenommen haben und die örtlichen Behörden unvorhersehbar handeln, raten wir derzeit zur Gelbfieberimpfung, wenn Sie von Tansania Festland nach Sansibar reisen.

Bitte achten Sie bei der Zahlung mit Kreditkarte genau auf die verwendeten Lesegeräte und lassen Sie Ihre Kreditkarte nicht aus den Augen, damit Ihre Kartendaten nicht illegal kopiert werden können!

!!! Augen auf beim Souvenirkauf !!!

Immer noch tragen Millionen von Touristen jedes Jahr mit Ihrem Andenkenkauf zum Raubbau an Tier- und Pflanzenarten bei, obwohl der Handel mit Naturprodukten in den meisten Ländern längst verboten ist. Jeder Kauf belebt das skrupellose Geschäft, denn das Mitbringsel wird sofort durch neue, meist aus freier Wildbahn entnommene Tiere und Pflanzen ersetzt.

Deshalb Hände weg von Souvenirs, deren Kauf der Tier- und Pflanzenwelt Ihres Reiselandes Schaden zufügt.

Andenken wie Textilien, Metall- und Holzarbeiten oder Keramiken sind genauso reizvoll.

Helpen Sie mit, die Plünderung der Natur zu beenden!



Danke!

Verzichten Sie auf den Kauf von:

Elfenbein-, Nashornprodukten, Federn, Stachelschweinnadeln, Raubtierfellen, Trophäen, lebenden oder ausgestopften Tieren, Produkten aus Schildpatt, Kroko- oder Schlangenprodukten, Korallen oder Muscheln, aufgespießten Schmetterlingen, Kakteen und Orchideen.

Übrigens: Der Zoll beschlagnahmt alle Souvenirs aus Tier- und Pflanzenprodukten ohne amtliche Begleitpapiere. Es drohen Geldbußen bis zu EUR 50.000,-; in schweren Fällen sogar Haftstrafen.

Viel Vorfreude auf Afrika wünscht Ihnen Ihr Abendsonne Afrika Team!

Die Welt ist ein Buch
Und wer nicht reist,
liest davon nur eine Seite.
Augustinus